

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

---

**Details**

Name der eAnhörung	Totalrevision Rheinuferschutzdekret – Kantonaler Nutzungsplan zum Schutz der Rheinuferlandschaft
PDF-Dokument generiert am	05.07.2024 15:17
Stellungnahme von:	FDP.Die Liberalen Aargau

## **FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

### **Totalrevision Rheinuferschutzdekret – Kantonaler Nutzungsplan zum Schutz der Rheinuferlandschaft**

#### **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 28. März 2024 bis 26. Juli 2024.

#### **Inhalt**

Der Kanton Aargau erarbeitet die Totalrevision des Rheinuferschutzdekrets aus dem Jahr 1948, welches neu zum kantonalen Nutzungsplan zum Schutz der Rheinuferlandschaft (Kt NP Rheinuferlandschaft) wird. Mit dem neuen Nutzungsplan werden die verschiedenen Nutzungsansprüche an die Rheinuferlandschaft so koordiniert, dass auch in Zukunft ein wirksamer Schutz dieser wertvollen Landschaft gewährleistet ist und gleichzeitig die vielfältigen Bedürfnisse der Gesellschaft an den Raum berücksichtigt werden. Der Kt NP Rheinuferlandschaft regelt die bestehenden und künftigen Nutzungen bezüglich Natur-, Landschafts- und Gewässerschutz, Naherholung, Landwirtschaft sowie Energiegewinnung durch Wasserkraft mittels Nutzungsbestimmungen und Zonierung.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

Alternativ können die Dokumente zum Kt NP Rheinuferlandschaft auch bei der Abteilung Landschaft und Gewässer des BVU, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, während der ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.

#### **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

#### **KANTON AARGAU**

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Ursula Philipps

Projektleiterin

Abteilung Landschaft und Gewässer

062 835 34 50

[ursula.philipps@ag.ch](mailto:ursula.philipps@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	FDP.Die Liberalen Aargau
E-Mail	info@fdp-ag.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Adrian
Nachname	Meier
E-Mail	adrian.meier@grossrat.ag.ch

## Fragen zur Anhörungsvorlage

### Frage 1

Sind Sie mit der Zielsetzung des Kt NP Rheinuferlandschaft einverstanden? a) landschaftliche Qualität, b) naturnahen Erholungsraum stärken, c) flussuferbezogene Erholungsformen konzentrieren, d) einheitliche Schutz- und Entwicklungsziele entlang des Rheins zur Anwendung bringen).

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Begründung

Die FDP.Die Liberalen begrüsst grundsätzlich die Totalrevision des Rheinschutzuferdekrets respektive die Schaffung eines kantonalen Nutzungsplanes zum Schutz der Rheinuferlandschaft. Damit wird wieder Rechts- und Planungssicherheit gewonnen. Wir fordern den Regierungsrat jedoch auf, die Ausdehnung des LkB nicht jeweils bis zum Siedlungsgebiet vorzunehmen. Dies mit dem Ziel die Ausdehnung KLSZ ohne Richtplan von aktuell zusätzlichen 128 ha zu reduzieren.

### Frage 2

Sind Sie mit Kapitel 1 "Einleitende Bestimmungen" (§§ 1 bis 3 Kt NP Rheinuferlandschaft) der Nutzungsvorschriften einverstanden

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Begründung

### Frage 3

**Sind Sie mit Kapitel 2 "Allgemeine Bestimmungen" (§§ 4 bis 5 Kt NP Rheinuferlandschaft) der Nutzungsvorschriften einverstanden?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Begründung

Wir begrüßen explizit den neuen § 5 Vegetation und Vernetzung in der vorliegenden Form.

### Frage 4

**Sind Sie mit Kapitel 3 "Zonenvorschriften" (§§ 6 bis 13 Kt NP Rheinuferlandschaft) der Nutzungsvorschriften einverstanden?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### Begründung

Zum § 8 Uferschutzzone, Absatz 2, stellt sich für die FDP die Frage, was die Ergänzung "gut eingepasst" für Auswirkungen mit sich bringt?

Zum § 13 Bestehende Bauten sehen wir dahingehend eine Verschärfung des Textes, da "rechtmässig erstellt" ergänzt wird. Ist diese Annahme korrekt? Welche Auswirkungen bringt diese Ergänzung mit sich?

Eine zusätzliche Beschneidung der Besitzstandswahrung zum geltenden Recht würde die FDP ablehnen.

**Frage 5**

**Sind Sie mit Kapitel 4 "Aufsicht und Vollzug" (§§ 14 bis 18 Kt NP Rheinuferlandschaft) der Nutzungsvorschriften einverstanden?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Begründung**

**Frage 6**

**Sind Sie mit der Abgrenzung der Naturschutzzone (NSZ) gemäss § 7 Kt NP Rheinuferlandschaft in den Schutzplänen einverstanden? Bitte nach Möglichkeit betroffene Gemeinde nennen.**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Begründung**

s. Frage 1

**Frage 7**

**Sind Sie mit der Abgrenzung der Uferschutzzone (USZ) gemäss § 8 Kt NP Rheinuferlandschaft in den Schutzplänen einverstanden? Bitte nach Möglichkeit betroffene Gemeinde nennen.**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja

- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### **Begründung**

s. Frage 1

**Bitte diese Frage auslassen, da identisch mit Frage 7. Stattdessen Frage 13 zur Ufererholungszone (UEZ) am Ende des Fragebogens beantworten.**

### **Frage 8**

**Sind Sie mit der Abgrenzung der Uferschutzzone gemäss § 8 Kt NP Rheinuferlandschaft in den Schutzplänen einverstanden? Bitte nach Möglichkeit betroffene Gemeinde nennen.**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

### **Begründung**

### **Frage 9**

**Sind Sie mit der Abgrenzung der kantonalen Landschaftsschutzzone (KLSZ) gemäss § 10 Kt NP Rheinuferlandschaft in den Schutzplänen einverstanden? Bitte nach Möglichkeit betroffene Gemeinde nennen.**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

## Begründung

s. Frage 1

### Frage 10

**Sind Sie mit der Abgrenzung der Nährstoff-Pufferzone (NPu) gemäss § 11 Kt NP Rheinuferlandschaft in den Schutzplänen einverstanden? Bitte nach Möglichkeit betroffene Gemeinde nennen.**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

## Begründung

s. Frage 1

### Frage 11

**Sind Sie mit der Abgrenzung der Zone für Kraftwerkanlagen gemäss § 12 Kt NP Rheinuferlandschaft in den Schutzplänen einverstanden? Bitte nach Möglichkeit betroffene Gemeinde nennen**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

## Begründung

s. Frage 1

**Frage 12**

**Haben Sie Bemerkungen zum Gesamtplanungsbericht und/oder den gemeindespezifischen Pla-nungsberichten nach Art. 47 RPV?**

**Frage 13**

**Sind Sie mit der Abgrenzung der Ufererholungszone gemäss § 9 Kt NP Rheinuferlandschaft in den Schutzplänen einverstanden? Bitte nach Möglichkeit betroffene Gemeinde nennen.**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- ja
- ja, mit Vorbehalt
- nein
- keine Angabe

**Begründung**

s. Frage 1

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

## Schlussbemerkungen